



1 von 88 Doku-Seiten zum geplanten B2-Tunnelbau unter STA!

Von: starnberger-wahrheit@web.de

An: poststelle@bmv.bund.de

Datum: 24.07.2025 10:56:56

Ergänzte INFO zum Planänderungsbeschluss der Reg. v. Obb.!

108 DIN A4 Seiten waren es beim Planfeststellungsbeschluss v. **22.02.2007!**

340 (!) DIN A4 Seiten sind es jetzt - bei den ablehnenden bzw. zurückweisenden Bescheiden im Planänderungsbeschluss vom **12.05.2025!** Bei den zurückgewiesenen Bescheiden wird Bezug auf den veralteten Planfeststellungsbeschluss von **22.02.2007** genommen! **2007 lagen die Tunnelbaukosten bei 79,6 Mio. € - bis jetzt 2025 sind es lt. SZ.de 700 Mio. €, d.h. schon fast das Zehnfache!**

... lt. Aussage des ehem. Leiters des StBAWM war dies sein politisch und technisch schwierigstes Projekt - **es wäre nicht nur Deutschlands teuerster Autotunnelbau - wahrscheinlich sogar - weltweit!**

... unverantwortlich **exorbitant hohe Folge- bzw. Unterhaltskosten** für Bund u. Land - vor allem für die Stadt Starnberg u. der zukünftigen Generationen - die Stadt Starnberg wäre total überfordert!

... auf Seite 313 heißt es u.a.: **"Finanzielle Folgen** - Ferner müsse die Stadt Starnberg Investitionen i.H.v. bis zu **50 Mio. EUR** für die brandschutztechnische Erstausrüstung.... Unterhalt der Feuerwehr und die indirekten Kosten für den B2-Tunnel würden sich pro Jahr auf rund **7 - 8 Mio EUR** belaufen...."

... hierzu heißt es u.a.: **"Der Einwand wegen der finanziellen Folgen des Bauvorhabens wird zurückgewiesen. Diese Einwendung ist nicht Regelungsbestand dieses Planänderungsverfahrens...."** ***Siehe Starnberger WAHRHEIT Nr. IV Seite 4 Grund 10!**

... nicht nur die Reg. v. Obb. **ignoriert die finanziellen Folgen, sondern auch eine Starnberger realitätsferne Nachhaltigkeits ignorierende Tunnelbefürworter Mehrheit im Stadtrat!**

... auf Seite 222 heißt es u.a.: **"Ökokonto Greifenberg"** ... dass für die Rodung entlang der Tunnelröhre in Starnbergs Innenstadt als Ausgleichspflanzungsort **Greifenberg** vorgesehen ist! **Klimaschutz, Hitzeschutz, Schattenspende, CO2 Speicherung** sind in der Stadt **Starnberg** erforderlich - nicht außerhalb!

... zu den Rodungen des alten Baum- u. Waldbestandes mit Heckenstrukturen am Schloßberg stand in der Presse v. 20.05.2024 : **"... hier soll ein Stahlnetz den Hang vor einem Abrutschen schützen!"** **Ca. 6 Jahre Bauzeit** wären es für den Abluftkamin auf dem Schloßberg mit **40 m tiefem Schacht (Durchm. 7 m) u. unterirdischem Maschinenraum (Vol. 2800 cbm) + Notausstiege Nr. 4 u. 5 mit 280 m(!)langem Fluchttunnel!** **Der Technik-Irrsinn ist Ignoranz von Klima- u. Naturschutz!**

... jetzt ist Vernunft und Ethik der politisch Verantwortlichen im Bund, Land und der Stadt gefragt! Das Ausmaß der Zerstörung durch die mindestens 8 Jahre andauernden ober- u. unterirdischen Bauvorhaben vor allem die Eingriffe in die Grundwasserströme sind unkalkulierbar. Die Folgen von Starkregen und Sturzfluten, welche weltweit zu Naturkatastrophen führen - sind in etwa gleichzusetzen mit dem Zerstörungspotential des geplanten B2-Tunnelbaus unter Starnberg!

... FAKTEN & ZAHLEN verdeutlichen die irre Umwelterstörung - das Projekt ist nicht enkelfähig!

88 Seiten B2-Tunnel-Doku - bitte die Website hier anklicken >>> www.starnberger-wahrheit.de
... allein diese Seite mit 2 Anhängen zeigt - dass es sich um nicht mehr gut zu machende Schäden beim Klima- u. Naturschutz durch den geplanten B2-Tunnel mitten unter Starnberg handeln würde!

Dateianhänge

- Düker-Baustellenplan 18.08.2024_6.pdf
- STAWA 5 .jpg